

Loterie Nationale Cup Finals Day

Klassiker im Pokalfinale

Coupe de Luxembourg – Seniors / Dames: Finale

Am Samstag werden die Finals Spiele der Coupe de Luxembourg der Damen sowie der Herren in der Sporthalle in RODANGE ausgetragen, dies im Rahmen der Feiern zum 25-jährigen Bestehen des Fusionsvereins KORDALL. Während auch weiterhin keine Zuschauer zugelassen sein werden, können die Spiele jedoch über einen Livestream verfolgt werden.

24.04.2021 16:00 Herren: Houwald - Diddeleng
Damen: Nidderkäerjeng - Rued

Houwald – Diddeleng

Die Begegnung zwischen Houwald und Diddeleng kann immer als Top-Spiel bezeichnet werden, erst recht, wenn sich beide Mannschaften, wie schon so oft, in einem Finale gegenüberstehen. Und genau wie im Finale der Coupe de Luxembourg, wird es ja dann in den nächsten Wochen auch zum Duell mit den gleichen Mannschaften im Finale der BDO TT League kommen.

Diddeleng konnte bisher alle Erwartungen erfüllen und eine sehr starke Saison bestreiten. Im Halbfinale der Coupe de Luxembourg konnte die Truppe um Gilles MICHELY jene von Hueschert-Folscht relativ deutlich mit 4-1 besiegen und braucht somit nur noch den Sieg im Finale, um ihren im Vorjahr errungenen Pokaltitel zu verteidigen. Über die aktuelle Situation in Diddeleng berichtet Fabio Santomauro wie folgt: „Es ist natürlich für jeden schwierig. Was passiert, wenn ich vor dem Spiel positiv getestet werde? Was sind die nächsten Entscheidungen der Regierung und der FLTT? Mit solchen Fragen beschäftigt man sich als Spieler viel. Durch diese Unsicherheiten war unsere Motivation zwischenzeitlich auch etwas durchwachsen. Jetzt sind wir allerdings auf das Finale fokussiert und bereiten uns seit Wochen intensiv auf den Gegner vor. Unsere Form hat sich verbessert und wir wissen um die Wichtigkeit dieser Begegnung.“

Einen Favoriten auf den Titelgewinn kann und will Santomauro jedoch nicht nennen. Durch den besonderen Spielmodus im Pokal (wo ja nur mit drei Spielern pro Mannschaft gespielt wird) seien die Chancen ausgeglichen und der Ausgang des Finales somit offen. In den letzten Jahren konnte sich Diddeleng in den entscheidenden Phasen zwar immer durchsetzen, sieht Houwald allerdings auf Augenhöhe.



Auf die Aussage hin, dass Diddeleng nun an bis zu vier aufeinanderfolgenden Wochenenden auf Houwald treffen wird (Pokal und Meisterschaft), reagiert Santomauro folgendermaßen: „Dies hat sich halt so ergeben. Allerdings denke ich, dass Hueschtert-Folscht, ohne ihr Verletzungspech, ein ernst zu nehmender Kandidat auf den Erfolg sowohl im Pokal als auch in der Meisterschaft gewesen wäre. In der BDO TT League könnte Houwald einen leichten Vorteil auf uns haben, aufgrund ihrer, mit 4 Spielern, etwas breiter aufgestellten Mannschaft. Trotzdem werden wir alles geben, um mindestens einen Titel zu gewinnen. Nach jeder Begegnung analysieren wir den Gegner sowie ihre Aufstellung und Performance um uns solchermaßen dann optimal auf das nächste Spiel vorbereiten zu können.“

Die Houwalder konnten unter anderem in der Meisterschaft ihre Stärke unter Beweis stellen, indem sie sich im Halbfinale, nach einer Niederlage gegen Hueschtert-Folscht in der 'best-of-three'-Halbfinal-Serie, dann doch noch im dritten Spiel durchsetzen konnten. Im Halbfinale des Pokal-Wettbewerbs hatte Houwald sich nur knapp gegen Berbuerg durchsetzen können. Vor allem Xu WANG konnte in den letzten Spielen auf sich aufmerksam machen und mehrere Entscheidungsspiele erfolgreich bestreiten, und wird somit auch im Finale eine wichtige Stütze seiner Mannschaft sein.

Voraussichtlich sollten die Mannschaften in der folgenden Besetzung antreten:

Diddeleng: Zoltan FEJER-KONNERTH, Gilles MICHELY, Fabio SANTOMOURO (Dennis HUBERTY)

Houwald: Irfan CEKIC, Xu WANG, Cheng XIA (Marc DIELISSSEN)

Nidderkäerjeng – Rued

Bei den Damen stellt das Aufeinandertreffen zwischen Nidderkäerjeng und Rued, mittlerweile zum achten Mal in Folge, einen echten Pokalfinal-"Klassiker" dar. Die Mannschaft aus Nidderkäerjeng, um Egle Tamasauskaite (Sadikovic), konnte dabei im letzten Jahr den Pokaltitel gewinnen, dies nachdem Rued sich vorher drei Jahre hintereinander im Finale hatte behaupten können.

Die Damenriege aus Nidderkäerjeng wusste ihrer Favoritenrolle bisher gerecht zu werden und konnte sich, wenig überraschend, bis ins Finale durchsetzen.

Rued hingegen steht etwas überraschend im Finale, dies nach einer sehr starken Leistung von Tessy Gonderinger und Annick Stammel im Halbfinale gegen die damals eigentlich favorisierten Damen aus Houwald. Trotzdem wird es für Rued gegen Nidderkäerjeng sehr schwer werden, insbesondere da sie auch diesmal den Ausfall der weiterhin wegen Verletzung nicht einsatzfähigen Danielle Konsbruck wird hinnehmen müssen.

Es müsste demnach schon alles optimal für die Syrdall-Mannschaft laufen, damit es Tessy Gonderinger, Annick Stammel und Caroline Dahm (Christine Konsbrück) gelingen könnte, Egle Tamasauskaite, Anelia Lupulesku und Lena Grein (Enisa Sadikovic) den Damenpokal wieder abzuluxsen.

